

**Zeitschrift:** Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur  
**Band:** 50 (1971)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Apollo-Landung auf dem Mond  
**Autor:** Jewtuschenko, Jewgenij  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-338350>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 09.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Österreichischen Nationalbank, Heinz Kienzl. Sein Thema ist «Inflation, der Preis für die Vollbeschäftigung?» Dieser Beitrag erhält durch den im gleichen Heft veröffentlichten Aufsatz von Wilhelm Hrdlitschka, «Preis-auftrieb und Paritätische Kommission», eine wertvolle Ergänzung.

In dem halbmonatlich erscheinenden theoretischen Organ der Sozialdemokratischen Partei Österreichs, in der «Zukunft» (Heft 21), findet sich eine kritische Würdigung des am 28. September verstorbenen ägyptischen Staatsmannes Gamal Abdel Nasser. Der Autor Bernhard Bärnstein lässt Werdegang und historische Bedeutung des Diktators nochmals vor dem geistigen Auge des Lesers auferstehen. *Otto Böni*

### **Apollo-Landung auf dem Mond**

Ich bin voll Hoffnung,  
dass alle Menschen eine Familie sind.  
Ich war ein Mitglied, wengleich unsichtbar,  
der Apollo-Besatzung.

Wir assen aus Tuben,  
aber ein Schluck wäre besser gewesen.  
Wir umarmten uns in der Milchstrasse  
genau wie damals an der Elbe.

Die Arbeit wurde ohne überflüssige Worte getan.  
Das Leben stand auf dem Spiel,  
und ich betrat den Mond  
in Armstrongs Stiefeln.

*Jewgenij Jewtuschenko*